

Was bedeutet die Diagnose Diabetes?

Kreiskrankenhaus Prignitz lädt zu einer Informationsveranstaltung ein

PERLEBERG. Diabetes gehört zu den häufigsten chronischen Erkrankungen in Deutschland. Mehr als sechs Millionen Menschen sind betroffen. Auch im Krankenhaus spielt Diabetes eine wichtige Rolle, denn viele Patientinnen und Patienten werden aufgrund einer anderen Erkrankung behandelt und haben zusätzlich einen Diabetes.

Das Kreiskrankenhaus Prignitz ist von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erneut als „Krankenhaus mit Diabetes im Blick DDG“ zertifiziert worden. Dieses Zertifikat steht für eine besondere Aufmerksamkeit und Kompetenz bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes. Anlässlich der erneuten Zertifizierung lädt das Kreiskrankenhaus Prignitz am Mittwoch, 7. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Ärztehaus am Krankenhaus, Dobberziner Straße 94 in Perleberg, ein.

Unter dem Titel „Diabetes – gut informiert, besser versorgt“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen und praktische Fragen rund um die Erkrankung.

Den Auftakt macht PD Dr. Dr. Christoph Jacobi, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, mit seinem Vortrag „Neues zur Therapie des Diabetes“. Anschließend beleuchtet Christian Wuthe, Internist und Hausarzt, die Herausforderungen der Diabetesbehandlung in der hausärztlichen Praxis. Zum Abschluss zeigt Diabetesberaterin Susan Distelkam, wie das Konzept „Krankenhaus mit Diabetes im Blick“ im klinischen Alltag umgesetzt wird.

Damit richtet sich die Veranstaltung nicht nur an medizinisch Interessierte, sondern insbesondere auch an Betroffene, Angehörige und alle, die mehr über moderne Diabetesversorgung erfahren möchten.

Im Anschluss wird es noch einen kleinen Imbiss geben. *WS*

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Interessierte können sich bis zum 5. Oktober bei Frau Oestreicher im Sekretariat der Klinik für Gastroenterologie unter Tel. 03876/303101 oder per E-Mail an v.oestreicher@krankenhaus-prignitz.de anmelden.

Um Diabetes geht es bei einem Vortrag in Perleberg.
Foto: Adobe Stock/interstid



Morgen aber wirklich ...

Fast jeder Zweite schiebt Erledigungen regelmäßig auf

BRANDENBURG. Aufgaben immer wieder aufzuschieben – im Fachjargon: prokrastinieren –, sich leicht ablenken lassen oder erst kurz vor einer Frist anfangen: Für viele Menschen gehört das zum Alltag. Das zeigt eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der hkk Krankenkasse unter rund 1000 Erwachsenen in Deutschland. Demnach ertappt sich knapp die Hälfte der Befragten (49 Prozent) häufig dabei, Aufgaben aufzuschieben. 41 Prozent warten oft, bis sie „in der richtigen Stimmung“ sind, bevor sie mit der Arbeit beginnen. Jeweils 35 Prozent lassen sich beim Arbeiten schnell ablenken oder erledigen anstehende Aufgaben erst in letzter Minute.

JUNGE ERWACHSENE SCHIEBEN HÄUFIG AUF

Besonders ausgeprägt ist das Aufschiebeverhalten bei den 18- bis 34-Jährigen. 57 Prozent geben an, häufig Aufgaben zu verschieben. 55 Prozent lassen sich beim Arbeiten schnell ablenken, 51 Prozent erledigen anstehende Aufgaben meist erst auf den letzten Drücker. Auch der Einstieg in wichtige Aufgaben fällt jungen Erwachsenen vergleichsweise schwer: 46 Prozent haben

nach eigenen Angaben häufig Schwierigkeiten, damit zu beginnen. Unter Befragten ab 60 Jahren sind es nur 22 Prozent.

PROKRASTINATION UND PSYCHE HÄNGEN ZUSAMMEN

Die Ergebnisse zeigen zudem einen deutlichen Zusammenhang zwischen Aufschiebeverhalten und der Einschätzung der eigenen psychischen Gesundheit. Befragte, die ihren psychischen Gesundheitszustand als

lediglich zufriedenstellend oder sehr schlecht einschätzen, geben deutlich häufiger an, Aufgaben regelmäßig aufzuschieben, als Menschen mit guter oder sehr guter psychischer Gesundheit: 61 gegenüber 41 Prozent. Auch Schwierigkeiten, wichtige Aufgaben in Angriff zu nehmen, treten in der Gruppe mit weniger guter psychischer Gesundheit mehr als doppelt so häufig auf: 46 gegenüber 20 Prozent.

„Prokrastination wird häufig mit mangelnder Disziplin ver-

wechselt. Dabei lohnt es sich zu nächst, genauer hinzuschauen: Stress, hohe Ansprüche oder die Sorge, einer Aufgabe nicht gerecht zu werden, können den Einstieg erschweren. Dann kann es helfen, eine große Aufgabe in kleine, konkrete und überschaubare Schritte zu unterteilen“, sagt Berit Reiss, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin bei der hkk Krankenkasse.

tion nicht allein eine Frage von Disziplin oder Organisation ist. Der Zusammenhang mit der psychischen Verfassung deutet vielmehr darauf hin, dass Aufschiebeverhalten auch mit persönlichen Belastungen einhergehen kann. Ein ausgeprägtes Problem hat die große Mehrheit der Befragten hingegen nicht: Nur 16 Prozent bezeichnen sich als häufig unorganisiert, nur 15 Prozent verlernen schnell den Überblick über ihre Aufgaben. *WS*



Verschieben kann mit der Psyche zusammenhängen. Foto: Adobe Stock/ImageFlow, Repro: WS

Neuer Arzt am MVZ

Erik Freimark praktiziert als Neurologe in Perleberg

PERLEBERG. In Perleberg gibt es einen neuen Neurologen. Der Zulassungsausschuss der Kassenzärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) hat am Mittwoch, dem 23. September, die Zulassung zur Anstellung von Erik Freimark als Neurologe ab dem 1. Oktober im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Perleberg genehmigt.

Bereits seit dem 7. September ist Erik Freimark im Perleberger MVZ als Entlastungsassistent angestellt und unterstützt den Facharzt für Nervenheilkunde Haxhi Gashi. Außerdem hat sich Freimark im Bereich der Palliativmedizin qualifiziert.

Zwischen dem bereits angestellten Nervenheilkundler, Haxhi Gashi, und Erik Freimark als Neurologen ergeben sich Sy-

nergien auf fachlicher und betriebswirtschaftlicher Ebene. Medizinische Diagnosegeräte

werden zukünftig von beiden Ärzten genutzt. Im Zuge des Zulassungsprozesses wurden mo-

derne medizinische Geräte angeschafft und die Mitarbeiter des MVZ daran geschult. So können in der Einrichtung in Perleberg ab sofort Diagnosen mittels EEG (Elektroenzephalografie), ENG (Elektro-neurografie) und EMG (Elektromyografie) gestellt werden.

Mit dieser weiteren Anstellung sind im Fachbereich der Neurologie alle vorgesehenen Arztplätze in der Prignitz besetzt. *WS*



Das Ärzteteam des MVZ Perleberg. Erik Freimark (l.) verstärkt ab 1. Oktober das MVZ-Ärzteteam. Bisher sind hier Haxhi Gashi (Mitte) und Nicolas Wind tätig. Foto: Rolandstadt Perleberg/René Hill

Naturmesse in Mesendorf zeigt Pflanzenheilkunde

MESENDORF. Alternative Gesundheitsansätze, Pflanzenheilkunde, Spiritualität und persönliche Entwicklung stehen am Sonnabend, dem 17. Oktober, bei der ersten Naturmesse in der Prignitz im Dorfgemeinschaftshaus Mesendorf im Mittelpunkt. Von 9 bis 21 Uhr präsentieren insgesamt 25 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Angebote und la-

den dazu ein, unterschiedliche Wohlfühlmomente für Körper, Geist und Seele kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

Vertreten sind beispielsweise Heilpraktiker, psychologische und spirituelle Begleiter, geistige Heiler sowie Achtsamkeits- und Gyrokinesis-Trainer. Auch Angebote wie Iridiagnostik, Blutegeltherapie und NLP werden vorgestellt. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Chem. C. Luddecke Landratsamtsstr. 102
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Comedy: Tatjana Meissner - Schmutzige Lieder
Sonntag, 11.10.2026 | 15:00 Uhr | 26,90 €

HERZLICHE EINLADUNG

10. und 11. Oktober 2026

ZUR WENDTASTISCHEN HERBSTMESSE

KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b 19300 Kremmin Neu Zachuner Weg 1 19230 Bandenitz

NEUHEITEN IM HERBST

Samstag + Sonntag / 10 bis 17 Uhr Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

NEUE MODELLE 2027 // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE // ...

Viele Modelle zum Vorteilspreis +++ Zubehör +++ Neue 2027er Modelle und viele spannende WENDTEDITION-Angebote

WENDTEDITION

SOFORT ÜBER 1000 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de

– Anzeige –

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

ausgetauscht. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue

neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 05.10. bis Freitag, 09.10. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche
- ✓ Meist in nur 1 Tag

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Meist in nur 1 Tag!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de